

Maßnahmenpaket Exportkreditgarantien

Standort Deutschland sichern,
Wettbewerbsfähigkeit stärken



Maßnahmenpaket

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland



Ziele

- Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit** deutscher Exporteure
- Erhalt und Sicherung von **industrieller Wertschöpfung** in Deutschland, insbesondere die Sicherung von Industriearbeitsplätzen
- Stärkung von wirtschaftlicher Souveränität, Resilienz und **Zukunftsfähigkeit**
- Ermöglichung von im **internationalen Vergleich** wettbewerbsfähigen Finanzierungsbedingungen

Umsetzung

- **Produkt-** und **Verfahrens**anpassungen
- Verbesserte **Nutzbarkeit** des Instrumentariums
- Verstärkung der strategischen und aktiven **Marktbearbeitung**

Maßnahmenpaket

Die Maßnahmen im Überblick

 **Erweiterte Förderungswürdigkeit**

- ✓ Ergänzung von 49 PLUS mit einem unternehmensbezogenen Prüfungsansatz (flex&cover)

 **Verbesserte Shopping-Line-Deckung**

- ✓ Schaffung von Anreizen zum Sourcing in Deutschland
 - Shopping-Line-Deckung
 - Vertragsstrukturen für EPC-Transaktionen

 **Forfaitierungsgarantie**

- ✓ Erweiterte und leichtere Nutzung der Forfaitierungsgarantie

 **Avalgarantie**

- ✓ Ausweitung der Avalgarantien
 - insbesondere Maximalbetrag pro Exporteur

 **Verteidigungswirtschaft**

- ✓ Anpassung der Deckungspolitik für die Sicherheits- und Verteidigungswirtschaft

flex&cover



Einführung einer **unternehmensbezogenen Förderungswürdigkeitsprüfung** zusätzlich zu den bestehenden Ansätzen (wie z.B. 49 PLUS).



Im Mittelpunkt steht der angemessene **Beitrag des Unternehmens** aus gedecktem und ungedecktem Geschäft **zu Wohlstand und Wachstum** in Deutschland.



Dies legt der Exporteur im Rahmen eines Antrags (außerhalb von Deckungsanträgen) auf Basis vorgegebener Kriterien dar.



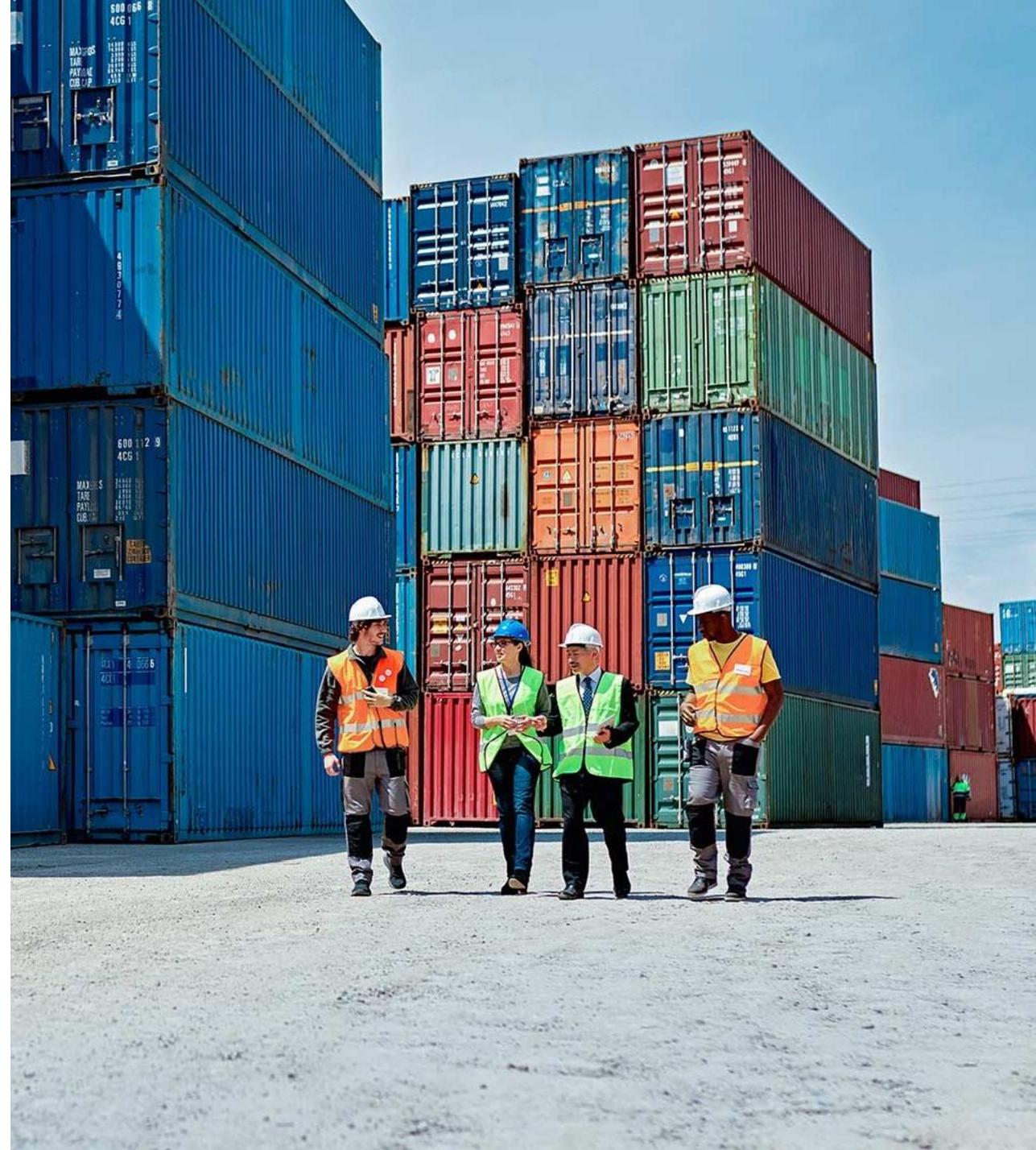
Entscheidungsrelevante Kriterien sind: Forschung & Entwicklung, Steuern, Investitionen, Unternehmenssitz, Anzahl Beschäftigte, Ausbildung, regionale Bedeutung deutscher Produktionsstandorte.



Gültigkeit der Förderungswürdigkeitszusage: 3 Jahre, gerechnet ab Entscheidung.



In der Folge **keine transaktionsbezogenen Prüfungen** im Hinblick auf die Auslandsanteile mehr.



flex&cover – Ein Blick in die Praxis

- **Großes Interesse** in der Wirtschaft
- Sehr viele Interessenbekundungen, Erstgespräche, etc.
- **Erste Zusagen** erteilt
- **Üblicher Prozess**
 1. Interessenbekundung / Übersendung konkreter Details zum German Footprint
 2. Erstgespräch Exporteur / Euler Hermes zur Klärung von Detailfragen
 3. Erstellung einer Präsentation, die die antragsrelevanten Fragestellungen behandelt
 4. Rückkopplung Exporteur / Euler Hermes in Vorbereitung auf das Gespräch mit den Ressorts in Berlin
 5. Ressortgespräch anhand der vorbereiteten Präsentation
 6. Entscheidung flex&cover durch Ressorts
 7. Verbindliches Zusageschreiben
- Vereinfachung / Standardisierung nach der Anlaufphase geplant

flex&cover – Kernelemente zur Beurteilung des German Footprint

Sourcing

- Exportumsätze im Jahr
- Anteile Eigenfertigung / Zulieferungen aus Deutschland bzw. Lieferungen von ausländischen Zulieferern – insbesondere im Hinblick auf Exporte

Unternehmenssitz in Deutschland

- Hauptverwaltung, Management, F&E, Produktion
- Ggf. Historie des Unternehmens
- Ggf. Standorte weltweit

Regionalität

- Standorte in Deutschland (insbesondere strukturschwache Regionen)
- Ggf. regionale Bedeutung (Arbeitsplätze, Zulieferer, etc.)

Forschung & Entwicklung

- Beschäftigte, Aufwendung, Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, Patente, etc.

Anzahl Beschäftigte

- In Deutschland und weltweit
- Ggf. Unterteilung in Standorte, Branchen, Produktion, Verwaltung

Ausbildungsaktivitäten

- Auszubildende, Duale Studenten, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, etc.

Investitionen

- Vergangene und geplante Investitionen in Deutschland und weltweit

Steuerpflicht in Deutschland

→ Wichtig ist grundsätzlich ein Zeitreihenvergleich sowie ein Ausblick in die Zukunft

Export stärken mit der Shopping-Line-Deckung

- ☆ Ausnutzen der breiten **Exportbasis** Deutschlands
- ☆ Mit Hermesdeckungen profitieren Sie vom **AAA Rating** Deutschlands bei Ihrer Finanzierung
- ☆ **Exporteure** liefern – wie gewohnt – an ihren bonitätsstarken Auslandskunden und erhalten unmittelbar von diesem ihre Zahlung
- ☆ Mit einer Shopping-Line-Deckung können zahlreiche Lieferungen und Leistungen **unterschiedlicher Exporteure** schnell und unbürokratisch über nur eine Kreditlinie abgesichert werden.
- ☆ Ihr Auslandskunde fasst die Lieferungen in **Tranchen** zusammen und ruft diese über die finanzierende Bank beim Bund ab.



Anreize zum Sourcing in Deutschland



Verbesserung und Flexibilisierung der Shopping-Line-Deckung als einfach nutzbares Produkt der Markterschließung für deutsche Exporteure (einschl. z.B. Match-Making-Veranstaltungen).



Erhöhung der Attraktivität durch **Vereinfachungen bei den Konditionen, in der Prüfung und der Kreditabwicklung.**



Zweijährige Einführungsphase, in der die Verbesserungen anhand konkreter Einzelfälle weiterentwickelt werden, um insoweit zu einer wettbewerbsfähigen Ausgestaltung zu kommen.



Ansatzpunkte sind z.B. Flexibilisierung des Importeurzugangs, frühere Ziehungsmöglichkeit, vereinfachte / pauschalisierte Auszahlungsvoraussetzungen, risikoorientiertere Entgeltfälligkeit).



Flexibilisierung bei der Deckungsfähigkeit von Vertragsstrukturen bei größeren Projekten, u.a. von EPC-Kontraktoren.



Einbeziehbarkeit auch **eigenständig kontrahierter Lieferanteile** aus dem Ausland, welche diejenigen des deutschen Exporteurs im Rahmen des Gesamtprojekts ergänzen.

Maßnahmenpaket

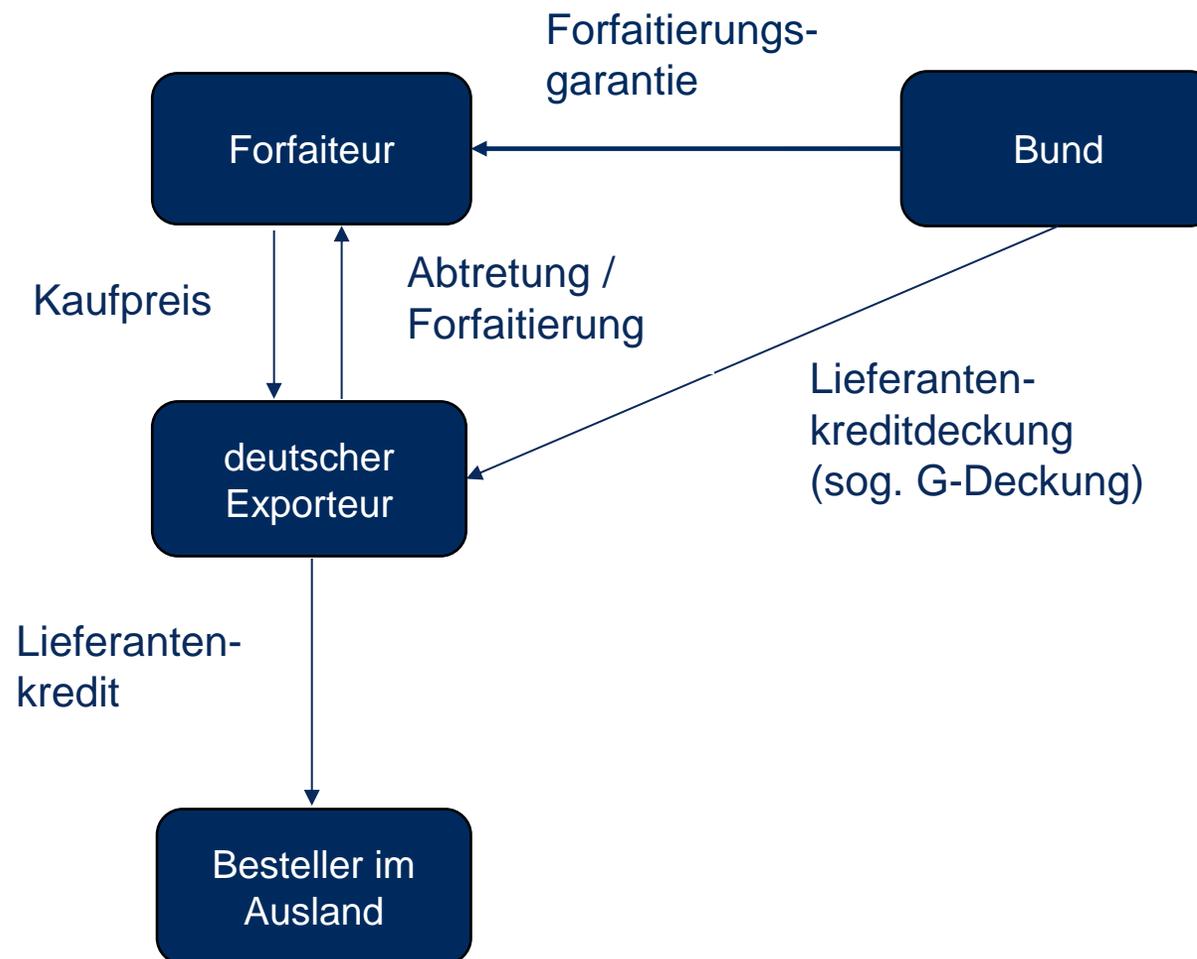
Auslandsanteile – Hintergründe

► Anpassung der Regelungen für Einzeldeckungen

Ursprungszeugnis (unverändert)	49 PLUS / Klimastrategie (unverändert)
Keine weitere Prüfung, soweit ein deutsches Ursprungszeugnis Vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Bis 49 % ohne weitere Begründung - Über 49 % im Einzelfall mit Begründung (Voranfrage möglich) - Klimastrategie (bis zu 70 %)
flex&cover (neu)	Vertragsschluss im Ausland
Unternehmensbezogene Förderungswürdigkeitsprüfung auf Basis von sieben qualitativen Kriterien, die den positiven Wertschöpfungsbeitrag des Unternehmens für die dt. Volkswirtschaft belegen; gültig für 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Generell durch dt. Exporteur - Im Einzelfall auch durch Gesellschaft des dt. Exporteurs im Bestellerland möglich - Neu: eigenständig im Ausland kontrahiert, im Rahmen eines Gesamtprojektes (z.B. EPC)

Behandlung von Auslandsanteilen

Forfaitierungsgarantie Strukturschema



Forfaitierungsgarantie

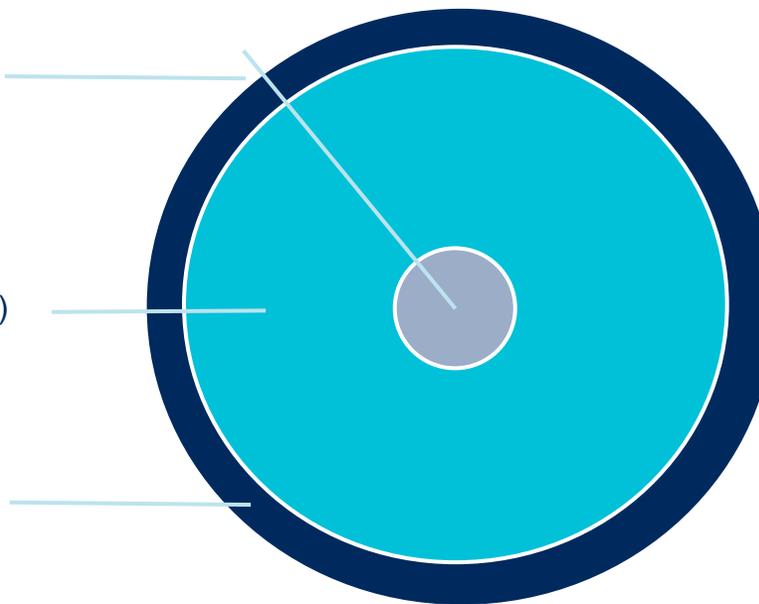
Überblick Risiken (Sicht des Begünstigten)



Politische
Risiken
(= G)

Delkredere-
risiken (= G)

Veritäts-
risiken
(= FFG)



▶ Veritätsrisiken

- Wirksamkeit der Lieferantenkreditforderung
- Wirksamkeit der Abtretung (wenn nicht deutsch-rechtlich)
- Obliegenheitsverletzungen des Exporteurs

▶ Geltendmachung

- Karenzfrist protracted default 1 Monat
- Schadensbearbeitungsfrist 1 Monat

Forfaitierungsgarantie



Ziel ist die **Erhöhung der Marktgängigkeit der Forfaitierungsgarantie (FFG)** durch verschiedene Verbesserungen.



Flexibilisierung des **Zeitpunkts der Auszahlung** des forfaitierten Anspruches



Zulassung von **Handelsunternehmen** bei förderungswürdigem Geschäft



Erhöhung der **Deckungsquote** von 80 % auf **95 %**



Klarstellung, dass **Forderungsentziehungsrisiken gemäß PfandBG** umfasst sind





Avalgarantie



Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Avalgarantie



Generelle **Erhöhung des Maximalbetrags von EUR 80 Mio. auf 120 Mio. pro Exporteur**, im Einzelfall auch höher



Fallweise Festlegung eines **höheren Maximalbetrags** auf Exporteurebene für **besonders förderungswürdige Geschäfte** für den Zeitraum des nachgewiesenen erhöhten Avalbedarfs



Gründe hierfür können die **Klimatransformation** oder ein anderer Auftragswertanstieg, der zur Stärkung von **Resilienz und technologische/transformativer Souveränität des deutschen Wirtschaftsstandorts** beiträgt, sein.



Ingo Schwutke
Senior Underwriting Manager Africa
Euler Hermes AG
+49 (0)40 8834 9569
ingo.schwutke@eulerhermes.com



Frank Helmert
Head of Division Market & Innovation
Euler Hermes AG
+49 (0)40 8834 9082
frank.helmert@eulerhermes.com

Cover from the Federal Republic of Germany for foreign business

Export Credit Guarantees and Untied Loan Guarantees have been established and effective foreign trade promotion instruments of the Federal Government for decades. Export Credit Guarantees (so-called Hermes Cover) protect German exporters and banks financing exports against political and commercial risks. Untied Loan Guarantees are to support raw material projects abroad regarded as eligible for promotion by the Federal Government.

Both promotion instruments play an important role in fostering economic growth as well as in protecting and creating jobs. Federal Government commissioned Euler Hermes Aktiengesellschaft to manage the federal funding instruments Export Credit Guarantees and Untied Loan Guarantees.

Information on other foreign trade promotion instruments of the Federal Government can be found at www.bmwk.de/en under the heading Promotion of Foreign Trade and Investment.



 **Newsletter abonnieren**

Export Credit Guarantees and Untied Loan Guarantees:
instruments to promote foreign trade and investment
provided by the



Federal Ministry
for Economic Affairs
and Climate Action

Commissioned to implement the federal
funding instruments Export Credit Guarantees
and Untied Loan Guarantees:



EULER HERMES

All rights reserved. Any reproduction or distribution in any medium
as a whole or in part requires the written consent of Euler Hermes
Aktiengesellschaft. Copyright © Euler Hermes Aktiengesellschaft